# „einige vom neuen Weg“ (Apg 9,2)

## Glaubenskurs im Seelsorgeraum Patscherkofel 2026

Seelsorgeraum Patscherkofel
Ellbögen · Igls · Lans · Patsch · Sistrans · Vill

Seelsorgeraum Patscherkofel
Ellbögen · Igls · Lans · Patsch · Sistrans · Vill

Möchten Sie diesen, immer wieder neuen Weg Jesu kennenlernen, ihren Glauben vertiefen und sich mit anderen austauschen?

Unser Glaubenskurs im Seelsorgeraum Patscherkofel wird an vier Abenden im Hören auf die Heilige Schrift und im Austausch der Teilnehmenden den neuen Weg, den Jesus auch heute zeigt, erkunden. An den Abenden gehen wir nach der bewährten Weise vor: Hören, Betrachten, Nachdenken, Austauschen, Danken und Bitten. Alle sind herzlich eingeladen.

Mit Gewinn kann auch an einzelnen Abenden teilgenommen werden. Bringen Sie bitte Ihre eigene Bibel mit.

Die Abende werden geleitet …, auch von Dr. Roman A. Siebenrock (Sistrans)

***Glauben: lernen mit den beiden Marien; - der Mutter Jesu und Maria Magdalena***

Wir hören, wie Maria dem Engel antwortet und gehen mit Ihr und Josef den Weg, bis sie Jesus im Tempel wiederfinden (Lukas 1-2). Mit Maria Magdalena stehen wir unterm Kreuz und machen uns mit Ihr und unserem eigenen Salbgefäß auf den Weg zum Grab (Joh 20,1-18). Wir lassen uns davon überraschen, was in einer Betrachtung alles geschehen kann.

Erster Abend: Dienstag, den 3. November, 19.45 (nach der Abendmesse) in Sistrans

An diesem Abend werden wir auch die weiteren Termine gemeinsam absprechen.

***„… liebst Du mich?“, das fragt Jesus heute auch mich. Wer aber ist Jesus Christus, dass ich ihn lieben könnte?***

Wir hören die zwei Antworten des Petrus in Cäsarea Philippi und am See Genezareth (Joh 21, 15-17) und erkunden unsere eigene Antwort. Wir hören das Glaubensbekenntnis und denken darüber nach, was mit dem Wort gemeint sei: „wahrer Gott und wahrer Mensch“.

Zweiter Abend: Termin und Ort wird am ersten Abend ausgemacht

***Gottgeheimnis: die sich selbst verschenkende Liebe***

In der Beziehung zu Jesus Christus werden wir immer wieder von der frohen Botschaft überrascht und in der Hoffnung gestärkt, dass Gott sich uns schenkt, ja sein Wesen reine, sich immer neu verschenkende Liebe ist. Deshalb sprechen Christgläubige vom dreieinen Gott. Wie aber berührt dieses heilige Geheimnis heute mich und uns? Wir versetzen und in den Abendmahlsaal und hören, wie Jesus sein innerstes Geheimnis mit seinen JüngerInnen damals und heute teilt (Joh 15, 9-17): Herr und Freund!

Dritter Abend: Termin und Ort wird am ersten Abend ausgemacht

***Beauftragt, eine (zu) große Hoffnung zu teilen***

Die Größe und das Elend der christlichen Kirchen ist vorgebildet in der Gestalt des Heiligen Petrus: Fels und Verräter. Was ihn aber auszeichnet ist die Fähigkeit zu Reue und Umkehr. Nur in einer beständigen Bekehrung wird es möglich, die uns anvertraute große Hoffnung zu leben und mit anderen zu teilen. Was bedeutet die Botschaft des Evangeliums („Gute Nachricht“) und wie können wir sie leben in einer Zeit, die von Untergangsängsten und Horrorszenarien überschwemmt wird? Am Abend des Marienfestes werden wir auf Maria als dem Zeichen der sicheren Hoffnung und des Trostes für das pilgernde Volk Gottes schauen (Lk 21,7-19; Offenbarung 12).

Vierter Abend: Dienstag (Fest der Unbefleckten Empfängnis) 8. Dezember um 20.00 (Ort wird am ersten Abend ausgemacht).